

# Portfolio News

Ausgabe 26  
6. Mai 2005

Lieber Anleger,

Sie erhalten heute wieder die Portfolio News, die ich Ihnen im Rahmen meiner Tätigkeit als Portfolio Manager zusende.

Ich bin sicher, Sie werden auch weiterhin viele nützliche Tipps und Empfehlungen darin finden.

Was Sie erwarten können:

- ❖ Neue Empfehlungen
- ❖ Die Updates zu meinen bisherigen Empfehlungen
- ❖ Die Analyse der Märkte DAX und Dow Jones, sowie je nach Aktualität weitere Märkte.
- ❖ Charttechnik - ich werde immer wieder Methoden, Tipps und Tricks zur Charttechnik erläutern.
- ❖ Ich werde Ihnen weiterhin die aussichtsreichsten Kaufsignale aus meinem Handelssystem weitergeben
- ✚ Besonders interessant für Sie: Aktuelle Empfehlungen zur Strukturierung Ihres Portfolios -
  - die neuesten Zertifikate, ausführlich erklärt,
  - aktuelle Fonds und wichtige Komponenten zur Diversifikation Ihres Portfolios, die ich meinen Klienten schon lange empfehle im Chart Performer aber nicht geben konnte. Also etwa Alternative Investments wie Private Equity Fonds, aber auch Immobilien-, oder Schiffsfonds, sowie Fonds mit entsprechender Steuerwirkung.

Gerne stehe ich auch für Fragen zur Verfügung und nehme Ihre Anregungen entgegen, unter [g.bauer@drbauer-consult.de](mailto:g.bauer@drbauer-consult.de) oder [gregor.bauer@t-online.de](mailto:gregor.bauer@t-online.de).

Herzliche Grüße, Ihr



## Inhalt der aktuellen Ausgabe:

1. Editorial.....Seite 1
2. Meine Empfehlungen im Überblick .....Seite 2-11
3. Die Märkte im Blick
  - ✚ DAX/Dow Jones: DAX prallt bei 4.160 Punkten nach oben ab - Dow deutlich verhaltener.....Seite 12-13

## So lesen Sie die Tabelle:

- ✓ Alle Kurse beziehen sich auf den Stand des jeweiligen Freitags.
- ✓ Die Kursangaben der Aktie beziehen sich auf die Xetra Schlusskurse um 17:30 Uhr, Die Kurse der Zertifikate beziehen sich auf die Emittentenkurse um 17:30 Uhr
- ✓ Die Kursangaben bei den offenen Positionen beziehen sich auf die Geldkurse, also die Kurse, zu denen Sie wieder verkaufen können. Wenn Sie nachkaufen, müssen Sie die Briefkurse beachten, diese liegen um den Spread höher. Dieser ist bei Aktien gering, kann aber bei Zertifikaten 1% und mehr ausmachen.
- ✓ Die rote Schrift macht Sie auf wichtige Veränderungen aufmerksam
- ✓ Zu einigen Werten finden Sie weitere Informationen am Ende der Tabelle
- ✓ Der Eintrag „Keine Position“ bedeutet: Das Kauflimit wurde noch nicht erreicht
- ✓ Laufzeit: Für Produkte mit einer begrenzten Laufzeit ist der letzte Handelstag eingetragen. Dies gilt z.B. für Optionsscheine oder Hebelzertifikate.

## 2. Meine Empfehlungen im Überblick

Instrument	WKN / ISIN	Kauf / Laufzeit	1. Stopp 2. Stopp	Kurs am 06.05.05	Kauf- datum	Veränd. seit Kauf	Kommentar
<b>Aktien</b>							
Ixos Software AG 1)	506150 / DE000506150	9,65 €	- 9,65 €	10,15 €	25.08.04	+ 5,2 %	Halten
BASF 2)	515100 / DE0005151005	45,00 €	- 51,00 €	52,50 €	4.08.04	+ 16,7 %	Halten
<b>Indezzertifikate</b>							
GS Rainbow 3)	392901 / DE0003929014	100 € / 2.2.210	Ohne Stopp	105,43 €	16.02.04	+ 5,3 %	Halten, langfr. Absicherungsinstr.
<b>Bonuszertifikate</b>							
Bonuszert. auf E.ON 4)	SG0A2G/ DE000SG0A2G6	69,00 € / 14.9.07	Ohne Stopp	68,76 €	07.03.05	- 0,4 %	Halten
Nasdaq 100 Step-up 5)	815742 / DE0008157421	106,50 € / 10.12.09	Endfällig	113,13 €	20.09.04	+ 6,2 %	Halten
FTSE/Xinhua China25 (China) 6)	959200/ DE0009592006	95,50 € / 20.10.09	Ohne Stopp	117,18 €	14.04.04	+ 22,7 %	Halten
<b>Discountzertifikate</b>							
Europa Rolling Sprint (ESTX) 7)	329948 / CH0016833482	112,03 €/ endlos	Ohne Stopp	113,90 €	19.01.04	+ 1,7 %	Halten
Vario Rendite Zertifikat auf ESTX 8)	A0AAQ5 / DE000A0AAQ53	102,00 € endlos	Ohne Stopp	103,52 €	23.08.04	+ 1,5 %	Halten, langfristiges, konservatives Instr.
UBS Rolling Discount auf den S&P 500 9)	810586 / DE000 8105867	104,50 € endlos	Ohne Stopp	110,44 €	26.07.04	+ 5,7 %	Halten
UBS EuroStoxx 50 10)	UB2D9M / DE000UB2D)M1	21,70 € 30.09.05	Endfällig	23,40 €	26.07.04	+ 7,4 %	Halten
HSCE (China) 11)	ABN1SN / NL00004050009	35,40 € / 25.11.05	Ohne Stopp	39,22 €	14.06.4	+ 10,8 %	Verkaufen
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 7USD) 12)	ABN1Q3 / NL0000401800	6,22 € / 15.09.06	Ohne Stopp	6,10 €	28.02.04	- 1,9 %	Halten
Silber Quanto Disc. Zert. (Cap 6) 13)	ABN1NL / NL0000400273	4,80 €/ 15.09.06	Endfällig	5,50 €	17.05.04	+ 15,0 %	Halten
EuroStoxx50 Rolling Flex 14)	723022 / DE0007230229	109,70 € / endlos	Ohne Stopp	121,72 €	10.10.03	+11,0 %	Langfristiges Basis- Investment

Sonstige Zertifikate							
SG Industriemetall Basket 15)	SG093D / DE000SG093D2	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	991,84 €	9.11.04	- 0,3 %	Halten, langfr. Diversifikation
SG Commodities Basket 16)	SG093E / DE000SG093E0	995,00 € / 20.10.08	Ohne Stopp	1.007,87 €	9.11.04	+ 1,3 %	Halten, langfr. Diversifikation
IRIS Strategie - Zertifikat 17)	DB3YYY / DE000DB3YYY7	1.000,0 € /endlos	Ohne Stopp	970,71 €	15.03.04	- 2,9 %	Halten, langfr. Absicherungsinstrument
Hedgefonds-Zertifikate							
Long Zertifikat auf d. COMAS 25 Index 18)	145360 / DE0001453603	357,74 € / endlos	810 Indexpunkte	334,73 €	15.12.03	- 6,4 %	Langfristiges, spek. Absicherungsinstr.
COMAS 25 Abs. Ret. (Hedge Funds) 19)	716814 / DE0007168148	1078,35 € endlos	Ohne Stopp	1.090,05 €	15.12.03	+ 1,0 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
CSFB/Tremont 60 Investable Index 20)	CSFB0C / DE000CSFB0C3	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	101,80 €	02.08.04	- 2,6 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
ARIX Top Return Index 21)	788288 / DE0007882888	1.100 € 30.3.2007	Ohne Stopp	1.118,00 €	02.08.04	+ 1,6 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
AI Global Hedge 22)	586888 / DE000586889	1.165 € 07.07.06	Ohne Stopp	1.224,00 €	02.08.04	+ 5,1 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.

## Aktuelles zu den einzelnen Positionen

### Hinweis:

#### Die Empfehlungen

- Halten - beziehen sich auf Leser, die bereits investiert sind.
- Kaufen - beziehen sich auf Neueinsteiger bzw. auf Leser, die ihre Position aufstocken möchten.

Beachten Sie dabei aber bitte, dass die Positionsgröße nicht zu hoch wird - nie mehr als etwa 2 % des Depots in eine Aktie bzw. ein Hebelzertifikat, und nicht mehr als max! 10 % des Depots in ein einzelnes Index, Discount-, Bonus oder Hedgefonds- Zertifikat.

Zu einigen Zertifikaten habe ich noch einmal kurz den Mechanismus erläutert.

#### 1) Ixos hält sich weiter stabil - 5 % Gewinn

An Ixos pendelt sich jetzt um die 5 % bis 6 % Gewinn ein.

Warten wir noch etwa ab.

Es gilt aber weiterhin: Aussteigen, wenn die Aktie unseren Break-Even-Stopp bei 9,65 Euro erreicht. Kaufen Sie aber nicht mehr zu.

#### 2) BASF präsentiert sich erholt - 16,7 % im Plus

Einige von Ihnen haben schon Gewinne über den Stopp intraday mitgenommen (etwa am 28.4) mitgenommen - andere warten noch auf den Schlusskurs unter 51 Euro.

Es gilt weiter: Der Bereich um 51 Euro ist kritisch - fällt BASF darunter können Sie ruhig die Gewinne mitnehmen.

Kaufen Sie aber zurzeit nicht nach.

### 3) GS Rainbow Zertifikat Garant

#### Der Mechanismus:

Das Zertifikat partizipiert an der Entwicklung der drei Assetklassen Aktien, Renten und Rohstoffe, die durch die Indizes Euro Stoxx 50, REX Performance Index und GSCI Excess Return Index dargestellt werden. Bei Fälligkeit erhält der Anleger 50 % der Rendite des Index, der die höchste Wertsteigerung aufweist, 30 % des zweitbesten Index und 20 % des Index mit der schlechtesten Performance. Die Rendite des einzelnen Index wird dabei durch den Quotienten aus dem Durchschnitt von 24 vierteljährlichen Referenzkursen des Index dividiert durch den Anfangskurs bestimmt und als Quotient abzüglich eins errechnet. Diese so genannte asiatische Ausübung verringert die Abhängigkeit des Zertifikatswerts alleine vom Schlusskurs der Indizes am Laufzeitende. Das Zertifikat bietet eine 100%-ige Kapitalgarantie und ist währungsgesichert.

#### Mein Kommentar:

Der Mechanismus ist plausibel und auf das Laufzeitende am 5.02.1010 abgestellt. Ein Einstieg ist daher noch sinnvoll möglich.

Dabei müssen Sie beachten:

Die Garantie bezieht sich auf den Anteilswert bei Emission, also 100 Euro pro Zertifikat. Ihr Risiko beträgt also bei einem Neueinstieg etwa 7 % (bisheriger Kursgewinn plus 1,5 % Spread). Die Wahrscheinlichkeit, dass alle drei Assetklassen im Minus enden ist aber eher gering, das Risiko ist daher „erträglich“.

Meine Empfehlung: Halten bzw. Kaufen

### 4) Bonuszertifikat auf E.ON

#### Der Mechanismus:

Sicherheitsschwelle: 38,58 Euro

Bonusschwelle: 68,35 Euro

Laufzeit: 14.09.2007

Dieses Bonuszertifikat ist fast schon ein „Garantieprodukt“ mit unbegrenzten Gewinnmöglichkeiten.

Bei einem Aktienkurs von aktuell 67,06 Euro (Schlusskurs 6.5.05), wird das Zertifikat mit etwa 68,80 Euro gehandelt - also etwas teurer.

Die Chance auf Seitwärtsrendite besteht daher bei diesem Zertifikat zwar nicht, da der Preis des Zertifikates bereits oberhalb des Bonuslevels liegt - aber:

- Steigt der Aktienkurs aber weiter, so sind Sie als Inhaber dieses Zertifikates zu 100% am Kursanstieg beteiligt.
- Der Clou: Sie haben ein riesiges Sicherheitspolster, denn sofern der Aktienkurs während der Laufzeit niemals auf 38,58 Euro fällt, wird das Zertifikat zumindest zum Bonuslevel in Höhe von 68,35 Euro zurückbezahlt!
- Selbst wenn die Schwelle während der Laufzeit berührt werden sollte haben Sie die Chance, dass die Aktie während der Restlaufzeit wieder steigt. Allerdings entfällt der Bonusmechanismus - Sie erhalten also in jedem Fall den Wert der Aktie.

Meine Empfehlung: Halten bzw. Kaufen

#### 4) Nasdaq 100 Step-up Bonuszertifikat

Meine Empfehlung: Halten, vorerst nicht Kaufen - auch ein stärkerer Kurseinbruch beim Nasdaq ist nicht auszuschließen.

#### 5) Bonuszertifikat auf den FTSE/Xinhua China Index

##### Der Mechanismus:

Das Bonus-Zertifikat auf FTSE/Xinhua China 25 Index partizipiert währungsgesichert an der Entwicklung eines Chinesischen Aktien-Indexes. Für den Fall, dass der Kurs des Underlyings zu irgendeinem Zeitpunkt die Marke von 70 % des Startkurses berührt (Startkurs: 7.128,08 HKD, => untere Schwelle: 4.989,66 HKD) oder unterschreitet, erfolgt die Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe von 100 EUR \* (Schlusskurs / Startkurs). Falls der Kurs des Underlyings zu keinem Zeitpunkt die Marke von 70 % des Startkurses berührt oder unterschreitet, erfolgt die Rückzahlung bei Fälligkeit in Höhe von 100 EUR \* (Schlusskurs / Startkurs), mindestens jedoch 140 EUR.

Meine Empfehlung: Halten

#### 6) GSCI Excess Return Index

##### Der Mechanismus:

Das Zertifikat partizipiert an der Entwicklung des Goldman Sachs Commodity Index und bietet dem Anleger bei Fälligkeit eine Rückzahlung von 140 % des Anfangskurses bei Emission (= Bonus Level), wenn das Underlying während der Laufzeit (vom 21.11.03 - 20.11.09) nicht unter 67 % des Anfangskurses (= Barrier Level) gefallen ist. Sollte das Zertifikat bei Fälligkeit oberhalb des Bonus Levels liegen, wird die höhere Performance vergütet. Sollte das Underlying jedoch während der Laufzeit mindestens einmal unter die Barrier Level sinken, erfolgt bei Fälligkeit eine Rückzahlung pro Zertifikat von 100 EUR \* (Schlusskurs / Anfangskurs). Bonus Level bzw. Barrier Level liegen bei 684,35 Punkten bzw. 327,51 Punkten. Der Startkurs (Anfangskurs) bei Emission liegt bei 488,82 Punkten. Aktuell notiert der Index bei etwa 650 Punkten

Meine Empfehlung: Halten, Nachkauf möglich.

Der Index ist natürlich schon deutlich gestiegen, daher sehr hohes Sicherheitspolster (etwa 50 %) bis zur Barriere und geringerer Abstand zur Bonusschwelle (etwa 5 %).

Der Index darf also um fast 50 % fallen (bis auf 327,52 Punkte) und Sie erhalten am Laufzeitende den Bonus von etwa 5 %.

Die Gewinne sind aber nach oben unbegrenzt, daher können Sie noch einsteigen.

#### 7) Europa Rolling Sprint Zertifikat

##### Der Mechanismus:

Das Rolling Speeder-Zertifikat auf Euro Stoxx 50 investiert rollierend in ein synthetisches Speeder-Zertifikat auf Euro Stoxx 50 mit einer Laufzeit von einem Monat und einem Cap von 3% über dem jeweiligen Indexstand des Underlyings

Meine Empfehlung: Halten. Wegen der anhaltenden Seitwärtsbewegung hat der Cap bei jeweils 3 % über der Indexkurs Nachteile - aktuell nicht kaufen.

## 8) Vario Rendite Zertifikat

Meine Empfehlung: Halten, Kaufen.

Sehr konservatives Investment, als Alternative zu Geldmarktfonds.

## 9) Rolling Discount auf den S&P 500

Der Mechanismus:

Das Rolling Discount-Zertifikat auf den S&P 500-Index investiert rollierend in ein synthetisches Discount-Zertifikat auf S&P 500 mit einer Restlaufzeit von einem Monat und einem 1 % aus dem Geld liegenden Höchstbetrag. Das Zertifikat ist währungsgesichert und ohne Laufzeitbegrenzung.

Meine Empfehlung: Halten bzw. Kaufen.

Das Zertifikat eignet sich auch für Seitwärtsphasen und kann als Basisinvestment auf den S&P auch nachgekauft werden. Da der Cap beim Rollen des Zertifikats immer 1 % über dem jeweils aktuellen Indextand liegt, ist es „leicht offensiv“ positioniert.

## 10) Discountzertifikat auf den ESTX 50

Der Mechanismus:

Ist der Schlusskurs des Underlyings am Ende der Laufzeit kleiner oder gleich dem Cap (2.369,40 Punkte), so ist die Emittentin berechtigt Dow Jones Euro Stoxx 50 Open End Index-Zertifikate zu liefern.

Meine Empfehlung: Halten. Das Zertifikat läuft am 7.10.2005 aus. Nicht mehr nachkaufen.

## 11) Discountzertifikat auf den HSCI-Index

Der Mechanismus:

Discountmechanismus mit

- Cap bei 4.000 HKD

- Laufzeit bis 25.11.2005

Aktueller Stand des HSCI-Index: 4.657,00 HKD

Meine Empfehlung: Verkaufen. Das Zertifikat ist gut gelaufen, die maximale mögliche Zusatzrendite beträgt jetzt nur noch knapp 2 % - Sie liegen bereits 11 % vorne. Um insgesamt also maximal etwa 13 % zu erzielen darf der Index noch bis 4.000 HKD fallen - also etwa 15 % bis Laufzeitende. Dies ist aber nicht unmöglich - daher ist es sinnvoll, auch mal Gewinne mitzunehmen.

## 12) 13) Discountzertifikate auf Silber (Cap: 6 USD und 7 USD)

Meine Empfehlung:

Cap 6 Euro: Halten (bzw. Kaufen für vorsichtige Anleger)

Zusätzlich mögliche Maximalrendite: knapp 8 %

Discount aktuell: knapp 20 %

Laufzeit: 15.09.06

Cap 7 Euro: Halten bzw. Kaufen, höheres Risiko als oben

Zusätzlich mögliche Maximalrendite: etwa 13 %

Discount aktuell: etwa 11 %

Laufzeit: 15.09.06

## 14) Rolling Flex Discountzertifikat auf den ESTX 50

### Der Mechanismus:

Das Rolling-BLOC Zertifikat ist ein Open-End-Indexzertifikat auf den Europa Rolling Flex Discount Index bezogen auf den Euro Stoxx 50. Dieser von der UBS Warburg berechnete Index bildet nicht die Wertentwicklung des Euro Stoxx 50 direkt ab, sondern indirekt, indem er jeweils auf rollierender Basis in Discountzertifikate auf den Euro Stoxx 50 mit einem Monat Laufzeit investiert. Der Höchstbetrag des jeweiligen Zertifikats liegt dabei innerhalb einer Bandbreite von +/- 3% um den aktuellen Indexstand und wird mittels eines Trendindicators ermittelt.

### Meine Empfehlung: Halten, vorerst aber nicht zukaufen

Die Bestimmung des Caps wird auf Basis gleitender Durchschnitte ermittelt. In Seitwärtsphasen verursacht dies Probleme durch schlechtes Timing. Sie kenne die Probleme mit Trendfolgeindikatoren: Zeitverzug in der Signalgebung.

## 15) 16) Zertifikate auf Industriemetall und Commodity-Baskets

### Der Mechanismus:

Die Zertifikate partizipieren an der Entwicklung eines Baskets bestehend aus Aluminium, Kupfer, Zink, Blei und Nickel (Industriemetall) bzw. Gold, Platin, Aluminium, Kupfer und Öl (Commodity), sind kapitalgarantiert und währungsgesichert. Die Rückzahlung erfolgt nach folgender Formel:  $1000 \cdot \max(\text{Basket}(\text{Anfangskurs}) / \text{Basket}(\text{Schlusskurs}))$ ; Laufzeit: 20.10.08, Kapitalgarantie: 1000 Euro

### Meine Empfehlung: Beide Halten bzw. Kaufen

## 17) Iris-Strategiezertifikat

### Der Mechanismus:

Dieser Mechanismus ist etwas komplizierter, daher noch einmal eine ausführlichere Erklärung (aus Dr. Bauers Chart Performer, Ausgabe 4/2004):

### **Drei Strategien in einem Zertifikat - Dieses Instrument reagiert auf Änderungen der Volatilität**

Die Volatilität (Vola) gibt die Schwankungsbreite einer Aktie oder eines Index um ihren Mittelwert an, und wird in Prozent ausgedrückt. Sie beeinflusst in entscheidendem Maße Ihren Anlageerfolg, auch wenn Ihnen dies auf den ersten Blick vielleicht gar nicht bewusst ist.

Die Volatilität spielt aber bei allen Finanzinstrumenten eine Rolle, die auf Basis von Derivaten entwickelt wurden.

Die Manager des Zertifikats entscheiden alle drei Monate, und zwar jeweils im März, Juni, September und Dezember, zum Stichtag des zweiten Freitags im Monat, anhand des Indexstands des VDAX, welche Strategie den größten Erfolg verspricht. Dabei hat die Dt. Bank die Einteilung so vorgenommen, dass unterhalb eines VDAX Stands von 23% eine niedrige Volatilität definiert wird, zwischen 23% und 29% eine normale Vola, und darüber hinaus eine hohe Volatilität.

Dies sind die einzelnen Strategien:

- Die Absicherungsstrategie:

Sinkt die Vola unter 23%, so wird für das Geld, das von den Anlegern in „IRIS“ investiert wurde, ein DAX-Indexzertifikat gekauft, welches mit dem Kauf eines Put Optionsscheins abgesichert wird. Sie wissen jetzt, der Put gewinnt zusätzlich an Wert, wenn die Vola wieder steigt. Der Put schützt Sie zudem vor allzu starken Kurseinbrüchen, und mit dem Indexzertifikat partizipieren Sie unbegrenzt am Anstieg des Index, wenn auch nicht im selben Maße, da ja ein Teil des Geldes in die Puts geflossen ist.

- Die Double Chance Strategie:

Bewegt sich der Volatilitätsindex an einem der Stichtage zwischen 23% und 29%, so wird innerhalb des IRIS - Zertifikats umgeschichtet, und ein Double Chance Zertifikat konstruiert. Dieses wird durch den Kauf des DAX-Index sowie den gleichzeitigen Kauf eines Calls und dem Kauf zweier Calls mit höherer Basis dargestellt. Vorteil: Sie partizipieren bis zu einem gewissen Höchstbetrag doppelt am Kurszuwachs des DAX, haben aber kein höheres Risiko als der Index selbst.

- Die Discountstrategie

Steigt der VDAX über 29%, so wird das IRIS - Zertifikat in ein Discountzertifikat umgebaut. Sie profitieren dann von dem hohen Discount. Ideal ist dies in Seitwärtsphasen und leicht fallenden Märkten. In der Abbildung sehen Sie die Funktionsweise wieder schematisch dargestellt. Konstruiert wird diese Strategie durch den Kauf deines DAX- Indexzertifikats und dem gleichzeitigen Verkauf eines Calls.

Meine Empfehlung: Halten, aber aktuell nicht nachkaufen.

Iris hat bisher enttäuscht, dabei ist die Strategie in der Theorie durchaus nachvollziehbar.

Aber:

Der VDAX notiert bereits seit März 2004 unter 23% (mit zwei kurzen Peaks über 23%, aktuell bei 14). Daher ist das Zertifikat seit März 2004 in ein DAX-Indexzertifikat und einen Put investiert. Da die Börse aber seitdem überwiegend seitwärts tendiert verliert die Put-Option über die Zeit an Wert (Zeitwertverlust) und der DAX selbst kommt auch nicht vom Fleck. Da sitzt „Iris“ quasi in der Falle.

Die Strategie muss sich in Zukunft also noch bewähren.

Hier zur Verdeutlichung der Chart des VDAX:



## 18) - 22) Hedgefondszertifikate

Die Hedgefondszertifikate haben bisher nicht das erreicht, was ich mir erwartet habe. Zwar liegen sie überwiegend stabil - also ohne große Einbrüche -, aber auch ohne begeisternde Performance.

Trotzdem sehe ich Hedgefonds als sinnvolle Diversifizierung eines Aktiendepots an - eben weil diese die Volatilität glätten.

Gründe, die m.E. für die eher enttäuschende bisherige Performance verantwortlich sind:

- Die Zertifikate investieren in verschiedene Strategien, die unterschiedlich erfolgreich sind, je nach Marktbedingung. Die Ergebnisse heben sich also teilweise auf. Dies ist natürlich zum Teil erwünscht, da daraus auch die geringere Schwankungsbreite resultiert.
- Alle Managed-Futures-Strategien schnitten im vergangenen Jahr wegen der seitwärts laufenden Börsen schlecht ab. Managed Futures basieren auf Trendfolgemodellen, also: kein Trend - keine Performance. Diese Seitwärtsphase wird aber nicht ewig so weitergehen.
- Arbitrageure - diese nutzen geringe Unterschiede eines Wertes an verschiedenen Börsenplätzen - haben es schwer, weil durch den schnellen weltweiten Handel Preisindifferenzen im Allgemeinen kleiner und seltener werden.

Einzelne Hedgefonds-Stile hängen also natürlich durchaus von der Entwicklung an den weltweiten Börsen ab - durch die Diversifikation über die Stile wird dann eine geringe Korrelation erreicht.

#### Hinweis:

Ich habe mehrere Anfragen von Lesern erhalten denen auffiel, dass sich die Preise einiger Zertifikate über einige Wochen nicht ändern.

Dazu müssen Sie folgendes wissen:

Den Singlefonds ist es oft nicht möglich bzw. der Aufwand zu hoch täglich die Anteilswerte zu berechnen. Dies geschieht häufig nur monatlich oder gar quartalsweise.

Daher stellen die täglich abrufbaren Preise nur Schätzwerte! dar, die dann auch einige Tage nicht geändert werden.

Meine Empfehlung: Halten, zunächst nicht nachkaufen

Dabei ist es nicht möglich vorher zu sagen, welches Zertifikat sich in den nächsten Jahren am besten entwickeln wird.

#### Hinweis:

Sind Sie noch nicht investiert, schauen Sie sich auch einmal das Merrill-Lynch-MAN-Zertifikat (kapitalgarantiert, Ausgabe 23 meiner Portfolio News) oder das JPM-MAN-Strategiezertifikat - ohne Kapitalgarantie - an -

Bitte kontaktieren Sie mich aber vorher noch einmal, bevor Sie investieren.

Hier noch einige Kurzkomentare aus der Presse der letzten Tage zum Thema Hedgefonds

Donnerstag, 28. April 2005

08:47

---

#### **Hedge-Fonds durchbrechen Billionengrenze**

Das weltweit in Hedge-Fonds verwaltete Vermögen hat die Schallgrenze von einer Billion Dollar durchbrochen. Zum Stichtag 31. März dieses Jahres lag das Vermögen der Hedge-Fonds bei 1,006 Billionen Dollar, heißt es in der aktuellen Quartals-Statistik des Branchendienstes Hedge Fund Research (HFR). Gegenüber Dezember 2004 stieg das Volumen der Hedge-Fonds um 2,8 Prozent.

In den ersten drei Monaten dieses Jahres flossen den Fonds laut HFR 27,4 Milliarden Dollar zu. Die Fonds hätten im gleichen Zeitraum im Schnitt ein Plus von 0,9 Prozent erzielt. Im ersten Quartal des Vorjahres seien die Zuflüsse mit 22,2 Milliarden Dollar trotz einer Durchschnittsrendite von 3,7 Prozent niedriger gewesen, teilt HFR mit.

Den größten Anteil am Neugeschäft hatten Fonds, die auf die [Event Driven-Strategie](#) setzen. Diese Fonds sammelten 5,9 Milliarden Dollar ein, das entspricht 21,5 Prozent der gesamten Zuflüsse.

Dienstag, 26. April 2005

18:11

---

#### **Hedge-Fonds: Mit Event Driven zum Erfolg**

In den kommenden Monaten haben Hedge-Fonds, die auf die Event-Driven-Strategie setzen, die Nase vorn, teilt die Schweizer Rising Star mit. Die Fondsmanager investieren dabei in Firmen, die sich in besonderen Situationen befinden. Dazu zählen in erster Linie Fusionen, Übernahmen und Liquidationen. Die Fonds profitierten

künftig vor allem von dem weltweiten Trend zu Übernahmen und Fusionen, heißt es von Rising Star. Haupttreiber dafür seien das anhaltend hohe Wirtschaftswachstum in den USA und Asien sowie die Barreserven vieler Unternehmen.

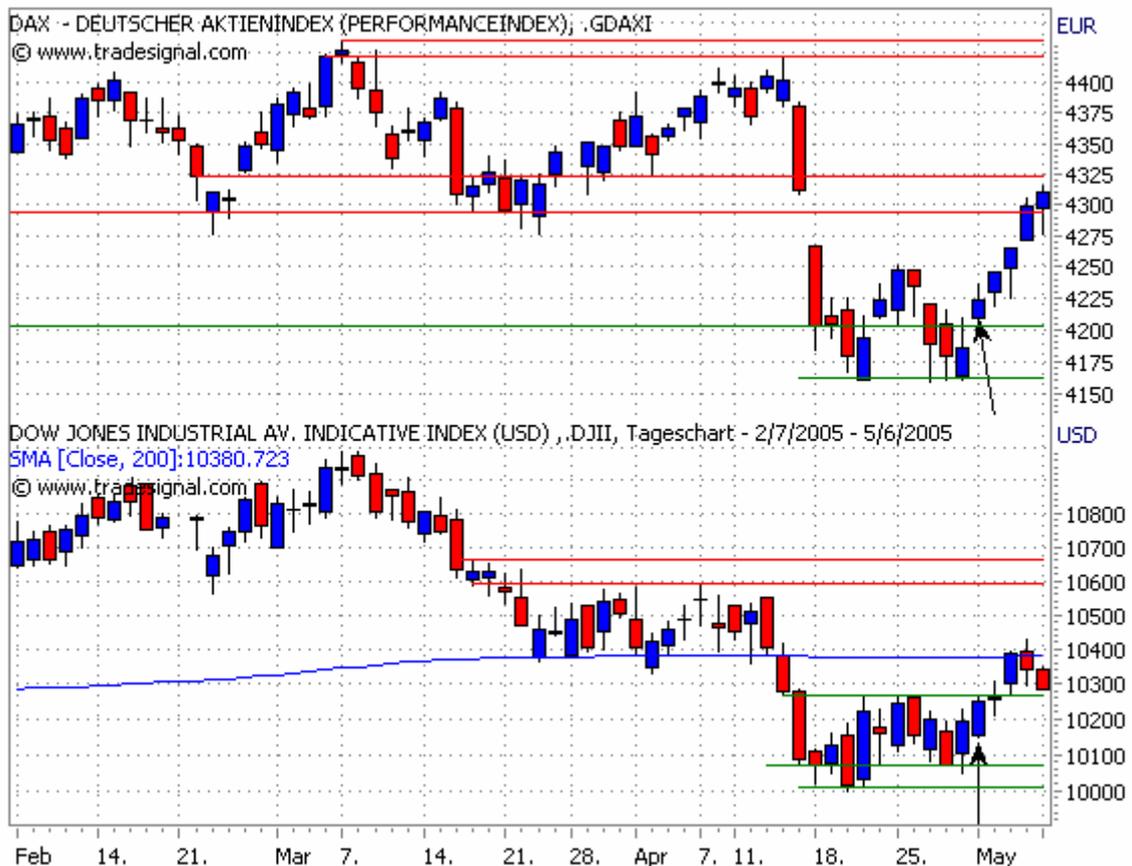
Ebenfalls positiv bewertet Rising Star die Aussichten für Fonds, die auf Fixed Income Arbitrage setzen. Bei dieser Strategie versucht das Fondsmanagement, Kursunterschiede bei Anleihen auszunutzen, die zur gleichen Zeit an verschiedenen Orten bestehen. Rising Star zufolge profitieren die Fonds vor allem davon, dass die Regierungen weltweit neue Schuldentitel emittierten, um ihre Haushalte zu finanzieren. Ein weiterer Pluspunkt sei, dass sehr viele Manager derzeit über genügend Barreserven verfügten, um Ineffizienzen am Markt gezielt ausnutzen zu können, so Rising Star.

Für Hedge-Fonds, die die Convertible-Arbitrage-Strategie verfolgen, sehen die Schweizer dagegen künftig schwarz. Der Manager sucht dabei nach Wandelanleihen, bei denen die Aktie oder die Anleihe unterbewertet sind. Da diese Stilrichtung vor allem von volatilen Aktienmärkten profitiere, seien die Renditemöglichkeiten momentan sehr begrenzt, heißt es bei Rising Star. Die Schwankungsbreite der Aktienmärkte befinde sich auf einem historisch niedrigen Niveau.

### **3. Märkte im Blick:**

#### **So lesen Sie die Charts:**

- ✓ Die Charts sind als Kerzencharts dargestellt, Periodenlänge 1 Tag
- ✓ Tage mit steigenden Kursen werden mit hellblauen Kerzen, Tage mit fallenden Kursen mit roten Kerzen dargestellt
- ✓ Die eingezeichneten grünen Linien stellen die aktuellen Unterstützungen, die roten Linien aktuelle Widerstände dar.
- ✓ Die Charts sind in der logarithmischen Darstellung eingetragen.

**DAX prallt bei 4.160 Punkten nach oben ab – Dow deutlich verhaltener**

**Der Dow** tendiert in der Woche stabil erneut stabil und konnte sich von der Psycho-Marke bei 10.000 Punkten fernhalten.  
(Stand: Donnerstag, 6.5.05: 19:00 Uhr, 10.286 USD)

**Der DAX** ist an der 4.160-Punkte-Marke abgeprallt. Diese Marke hatte ich bereits als besonders wichtige Marke analysiert. Durch den Abprall bildete sich ein Doppel-Topp. Diese untere Umkehrformation war vollendet als der DAX über die Marke von 4.250 Punkte stieg.

Der DAX notierte am Freitag im Intraday-Hoch bei 4.315 Punkten und schloss bei 4.311 Punkten. (Schlusskurs Freitag: 4.311,06 Punkte).  
(Die Pfeile markieren die Kerze vom Montag, 02.04).

**Ausblick:**

Der Dow hält sich weiter über der „Psychomarkte“ von 10.000 Punkten.  
Überraschend kam der Ausbruch des DAX über die Widerstände bei 4.200 Punkten und dann auch noch über die 4.290-Punkte-Marke.

Der Dow mahnt allerdings wieder zur Vorsicht. Aus dem DAX-Verlauf der letzten Monate haben wir gelernt, dass dieser oft vorschnell voraus läuft, nur um dann doch wieder „eingefangen“ zu werden.

Die entscheidenden Chartmarken - die eine Impulsbewegung in die eine oder andere Richtung begründen, habe ich Ihnen eingezeichnet.

**DAX:**

Widerstand:

Der Bereich um 4320 Punkte, 4.420-4.435 Punkte

Unterstützung:

4.290 Punkte, 4.235 - 4.200 Punkte, , um 4.160 Punkte

## **Dow Jones:**

Widerstand: 10.590 -10.660 Punkte

Unterstützung: 10.273 Punkte, 10.259 Punkte, 10.070 Punkte, 10.000 Punkte

### **Impressum**

Die Dr. Bauer Portfolio News wird herausgegeben von:

Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management  
Mathildenstr. 1  
65189 Wiesbaden  
Tel: 0611-95 700 20  
Fax: 0611-57 999 46  
Email: [g.bauer@drbauer-consult.de](mailto:g.bauer@drbauer-consult.de)

### **Haftungsausschluss:**

Sämtliche Beiträge und Inhalte dieses Investmentbriefs sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann ich nicht ausschließen, dass mir fehlerhafte oder sogar falsche Informationen vorliegen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, eine Haftung für die Richtigkeit ist generell ausgeschlossen. Insbesondere wird keine Garantie für einen bestimmten Anlageerfolg gegeben. Als Anleger sollten Sie sich der Risiken einer Aktienanlage immer bewusst sein, insbesondere auch der von spekulativeren Instrumenten, wie etwa Hebelzertifikaten oder Optionsscheinen. Ich rate ausdrücklich davon ab, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder gar dafür Kredite aufzunehmen.

So stellen insbesondere die Empfehlungen der Rubrik „Portfolio Tipp“ - die auch derivative Konstrukte enthalten können und damit auch spekulativen Charakter haben - keine Anlageberatung im eigentlichen Sinne dar. Sie müssen sich auf jeden Fall ausführlich von Ihrer Bank oder einem qualifizierten Anlageberater beraten lassen, bevor Sie diese Investments eingehen.

### **Newsletter abbestellen:**

Sollten Sie den Investmentbrief nicht mehr beziehen wollen, so senden Sie einfach eine Email an: [g.bauer@drbauer-consult.de](mailto:g.bauer@drbauer-consult.de)

Alle Rechte der Ausgabe liegen bei der Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.  
Copyright © 2005 Dr. Bauer Consult